

Hunderte Bürger kritisieren geplanten Hochhausbau in Monte Laa (Favoriten)

Hunderte Bürger gaben während der öffentlichen Auflage des neuen Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für Monte Laa (Favoriten) kritische Stellungnahmen ab. Der neue Entwurf sieht **drei Bürotürme mit rund 110m Höhe** vor, die direkt an der Laaer-Berg-Straße (neben dem rund 70m hohen Porr-Turm) errichtet werden sollen. Maximilian Hantsch-Köller, einer der Hauptinitiatoren der Bürgerinitiative: "Wir haben 715 Stellungnahmen von besorgten Anrainern persönlich an die Magistratsabteilung 21B termingerecht übergeben, nicht eingerechnet die direkt per Post oder Online eingesandten. Wir schätzen, dass **an die 1000 Personen ablehnende Stellungnahmen** zum aktuellen Entwurf abgegeben haben."

Die **Kritikpunkte der Anrainer** äußern sich in einem klaren Forderungskatalog gegen die Bauform der Türme:

- **Schatten:** Massive Beeinträchtigung von Wohngebäuden, dem Schul- und Kindergarten-Campus Monte Laa, und öffentlichem Park
- **Wind:** Verstärkung speziell im Bereich des Parks, Kinderspielplatzes und Vorplatzes bis zu Faktor 2
- **Verkehr:** Öffentlicher Verkehr und Individualverkehr sind für die erwarteten Mengen auf der Laaer-Berg-Straße nicht ausgelegt. Es bestehen große zeitliche Lücken zwischen der Errichtung der neuen Gebäude und möglichen Verbesserungen der Verkehrssituation
- **Parkplätze:** Die aktuell brisante Parkplatzsituation muss entlastet werden anstatt weiter belastet zu werden
- **Stadtbild:** Der vorgesehene Standort der Türme liegt direkt neben Schule, Kindergarten, einem Park, dem Erholungsgebiet Laaer Wald, einem Kleingartenverein und Vogelschutzgebiet und ist nicht kompatibel mit dem Stadtbild dieser Wohngegend
- **Wirtschaftlichkeit:** Die Wirtschaftlichkeit der Büroflächen scheint nicht gegeben; bewusst und auf Kosten der Wohnqualität der Anrainer Leerstände zu schaffen kann nicht Sinn der Bauplanung sein
- **Lärm/Schall:** Die Schalleinwirkung von Autobahn und Laaer-Berg-Straße auf das Areal wurde für die neue Bebauung nicht untersucht; befürchtet wird eine vermehrte Lärmeinwirkung auf die Wohnbauten durch ungebremste Schallreflexion durch die Lücken zwischen den Türmen
- **Lichtverschmutzung:** Der Einfluss der neuen Türme auf die Natur im Laaer Wald und speziell auf das Vogelschutzgebiet wurde nicht untersucht

Die Anrainer Monte Laas befürchten somit **massive Beeinträchtigungen** durch den neuen Entwurf, die die Wohnqualität für Bewohner wie auch die Lebensqualität für Kinder des Schulcampus zweifellos massiv mindern würden.

Der neue **Entwurf eines neuen Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes** Nr. 7915 für das Gebiet Monte Laaa lag bei der Magistratsabteilung 21B der Stadt Wien von 7.1.2010 bis 18.2.2010 zur öffentlichen Einsichtnahme und Stellungnahme auf. Geschätzt wurden **bis zu insgesamt 1000 Stellungnahmen zum Entwurf** bei der MA21B fristgerecht abgegeben.

Eine Gruppe von Anrainern hatte sich mit diesem Entwurf näher auseinandergesetzt, hierzu eine Informationsoffensive in Monte Laa und Umgebung gestartet und 715 ablehnende Stellungnahmen am 18.2.2010 gesammelt bei der MA21B abgegeben.

Hinzu kamen noch weitere zahlreiche Stellungnahmen (tw. in Vordrucksform wie auch die gesammelten 715, tw. It Infoaussendung der Grünen, tw. selbst verfasste), die entweder direkt oder per Online-Formular bei der Magistratsabteilung 21B abgegeben wurden.

Die Initiatoren schätzen, dass insgesamt etwa bis zu 1000 Stellungnahmen abgegeben wurden. Maximilian Hantsch-Köller: "Als wir die 715 gesammelten Stellungnahmen zur MA21B brachten, bearbeitete eine Mitarbeiterin dort gerade Stellungnahme Nr. 135 von den bereits dort direkt eingelangten Stellungnahmen. Die untere Grenze wäre also jedenfalls bei mindestens 850 eingelangten Stellungnahmen."

Kernaussage dieser Stellungnahmen ist, dass der neue Entwurf vom Gemeinderat in dieser Form nicht beschlossen werden soll. Im Gegensatz zum aktuell gültigen Flächenwidmungs- und Bebauungsplan wurden beim neuen Entwurf viele Punkte nicht oder nicht ausreichend berücksichtigt. So wurde z.B. eine Umweltverträglichkeitsprüfung als nicht nötig erachtet und auf unabhängige Studien zu den wesentlichen Kernthemen wie Schatten, Wind und Schall gänzlich verzichtet.

Die zur Diskussion stehende neue Flächenwidmung am Monte Laa (Gebiet im unmittelbarem Anschluss an das Porr-Hochhaus im 10. Bezirk) würde die Baumassen der bestehenden Flächenwidmung (der aktuell gültige Plan aus 2002 sieht einen Doppelturm auf der Überplattung der Tangente vor) derart verändern, dass entlang der Laaer-Berg-Straße insgesamt drei bis zu 110m hohe Bürotürme entstehen können. Diese neue Bauform bringt aus Sicht der Anrainer mehrfach neue Probleme gegenüber der bisherigen Widmung (vgl. hierzu auch die beigelegten Modellansichten der zwei Pläne).

Weitere Informationen, Fotos, ein 3D-Modell, Schattenprojektionen und Forendiskussion zu diesem Thema veröffentlicht die Bürgerinitiative auf der Website <http://montelaa.net/widmungsplan-2009>.

Zur weiteren Information wird auf die nachfolgenden Beilagen bzw. Links verwiesen:

- erarbeiteter Vordruck der Stellungnahme, die in 715-facher Ausfertigung (teils in Punkt 10 händisch ergänzt) an die MA21B übergeben wurde
- Modellansicht aktuell gültiger Flächenwidmungs- und Bebauungsplan (2002)*
- Modellansicht Entwurf neuer Flächenwidmungs- und Bebauungsplan (2009)*
- Modellbilder der Firma Porr zum aktuell gültigen Plan aus 2002 sowie den Planentwurf 2009, die im Rahmen der Porr-Ausstellung zu sehen waren unter <http://www.montelaa.net/widmungsplan-2009/ueberblick/index.html>
- Abgabefoto, das die engagierten Monte Laa-Bewohner Herrn DI Maximilian Hantsch-Köllner und Frau Silke Pichler mit den 715 Stellungnahmen bei der MA21B zeigt
- Übergabebestätigung über die 715 von uns gesammelt abgegebenen Stellungnahmen unter <http://www.montelaa.net/widmungsplan-2009/images/%DCbernahmebest%E4tigung%20MA21B%20-%2018.2.10.jpg>
- Unterlagen der öffentlichen Einsichtnahme der MA21B (Planentwurf inkl. Zeichenerklärung, Antragsentwurf, Erläuterungen, Stellungnahme des Fachbeirats für Stadtplanung und Stadtgestaltung) unter <http://montelaa.net/widmungsplan-2009>
- Video des 3D-Modells* zum neuen Entwurf unter <http://www.youtube.com/watch?v=Axf2OuX9H3o>
- aktuelle Forendiskussion von Anrainern und Interessierten unter <http://www.montelaa.net/forum/viewtopic.php?f=12055&t=100626>
- Infoaussendung der Grünen unter <http://favoriten.gruene.at/stadtplanung/artikel/lesen/55205/>
- Stellungnahme des Vereins "Initiative Denkmalschutz" unter <http://www.aktion21.at/themen/index.html?menu=42&id=863>

** erstellt von Herrn DI Maximilian Hantsch-Köllner, einem engagierten Bewohner Monte Laa's, auf Grundlage der Plandokumente. Abweichungen der genauen Formausgestaltung der Türme betreffend den neuen Planentwurf sind möglich. Die Höhenunterschiede der Laaer-Berg-Straße (auf einer Länge von Ecke Absberggasse/Porr-Turm bis Ecke Urselbrunnengasse insgesamt ca. 10m) konnten programmtechnisch nicht berücksichtigt werden.*